Tant. 1260, Extra-Abschreib. 5000, Disp.-F. f. Erneuer. 15 000, Div. 10 000, Vortrag 10 878. Sa. M. 556 255.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Material. 300 022, Fabrikat.-Spesen 278 952, Abschreib. a. Anlagen 23 059, do. a. Debit. 1312, Gewinn 43 464. — Kredit: Vortrag 16 938, Warenkto 629 874. Sa. M. 646 812.

Dividenden 1903/04—1909/10: 0, 0, 0, 0, 0, 3, 5%.

Direktion: K. Laubmann. **Prokuristen:** K. Keimel, G. Förderreuther.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Karl Laubmann, Fabrikant Hch. Feilner, Rechtsanw. Karl Ströbel, Hof; Karl Raum, Nürnberg; Adolf Raeithel, Schwarzenbach a. S.

Zahlstelle: Hof: Oberfränkische Bank.

Metallwaaren-, Glocken- u. Fahrradarmaturen-Fabrik

Aktien-Gesellschaft, vormals H. Wissner in **Mehlis** in Thüringen.

Gegründet: 12./7. 1898 mit Wirkung ab 1./2. 1898; eingetr. 14./7. 1898. Übernahmepreis M. 612 125. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Statutänd. 19./5. 1900, 6./7. 1905 u. 6./10. 1906.

Zweck: Fabrikation von Metallwaren, Glocken, Fahrradarmaturen u. verwandten Artikeln. Specialität: Fahrradglocken, Fahrradbestand- und Zubehörteile, sowie Korridor-, Tür- und Tischglocken, und sonstige kleinere Metallartikel. Der Grundbesitz umfasst insgesamt 1 ha 30 a 72 qm, wovon 4926 qm bebaut sind. Die Gebäude bestehen aus zwei Hauptfabrikationsgebäuden, zum Teil massiv Backsteinbau, zum Teil Holzfachwerk, einem Kessel- und einem Maschinenhaus, zwei Lagergebäuden, verschiedenen Schuppen etc., sowie einem Wohnhaus. An Betriebskräften sind vorhanden eine Dampfmaschine von 150 HP., 2 Kessel von zus. 129 qm Heizfläche, 175 grössere und kleinere Arbeitsmasch. 1904—1906 Erweiterung der Fabriksanlagen mit einem Kostenaufwand von M. 200 000. 1906/07—1909/10 erforderten Zugänge auf Gebäude-, Masch.- u. Werkzeug-Kti zus. M. 257 788, 31 743, 10 836, 20 442. Arbeiterzahl ca. 225. Die Ges. beabsichtigt sich auch im Auslande fabrikatorisch zu betätigen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, dazu lt. G.-V. v. 6./7. 1905 noch M. 400 000 in 400 neuen, ab 1./7. 1905 div.-ber. Aktien, übernommen vom Bankhaus F. Unger in Erfurt zu pari, angeboten M. 200 000 den Aktionären 3 : 1 v. 20./7. bis 6./8. 1905 zu dem gleichen Kurse zuzügl. 4% Stück-Zs. und Schlussscheinstempel.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6., früher bis 1900 1./2.—31./1. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. in Zella-St. Blasii, Mehlis oder Erfurt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstücke 25 000, Gebäude 260 000, Masch., Dampfanlagen u. Werkzeuge 130 000, Fabrik-Utensil. u. Stanzen 1, Kontor- u. Lagerutensil. 1, Patente 1, Pferde u. Wagen 1, Kassa 7416, Wechsel 46 853, Effekten 100 022, Materialien, fertige u. halbfertige Waren 291 518, Debit. inkl. Bankguth. 612 599. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. I 100 000, do. II 60 000 (Rückl. 20 000), Delkr.-Kto 40 000 (Rückl. 5000), Kredit. 11 077, Talonsteuer-Res. 2000, Div. 200 000, Tant. an Vorst. 15 620, do. an A.-R. 20 471, Grat. 12 500, Vortrag 11 745. Sa. M. 1 473 415.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Handl.-Unk. einschl. Abschreib. a. Debit. 443 132, Kranken- u. Unfallversich. 5190, Steuern u. Lasten 17 796, Miete 308, Abschreib. 48 522, Gewinn 287 337. — Kredit: Vortrag 1358, Zs. 6876, Waren 794 052. Sa. M. 802 287.

Kurs: In Magdeburg Ende 1899—1909: —, —, 137, 125, —, —, 250, —, —, —, —%. Aufgelegt 7./9. 1899 zu 139.50%. In Berlin Ende 1906—1910: 292, 244.50, 214, 240, 280%. Eingeführt in Berlin am 8./11. 1906 zu 281%.

Dividenden: 1898/99—1899/1900: 10, 9%; 1900 (Febr.-Juni): 12% p. r. t.: 1900/1901 bis 1909/1910: 6, 10, 16, 18, 20, 20, 20, 17, 15, 20%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Hch. Wissner. **Prokuristen:** Max Anschütz, Franz Sutorius.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bankier Gust. Unger, Erfurt; Stellv. Rentier Otto Körner, Magdeburg; Fabrikant Rich. Anschütz, Mehlis.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Braun & Co.; Magdeburg u. Erfurt: Mitteld. Privatbank.

Vereinigte Thüringer Metallwaren-Fabriken Akt.-Ges.

in **Mehlis** in Thüringen.

Gegründet: 8./12. 1900 mit Wirkung ab 1./1. 1900; eingetr. 8./1. 1901. Letzte Statutänd. 4./11. 1901 u. 31./10. 1904. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Die Firmen W. Kührt & Schilling, G. m. b. H., sowie Gg. Schilling & Söhne, beide in Mehlis i. Th., brachten ihre Fabrikbetriebe in die Ges. ein; erstere Firma erhielt M. 300 000 Aktien, die zweite M. 350 000 Aktien u. M. 100 000 bar, die A.-G. für Federstahl-Industrie vorm. A. Hirsch & Co. in Cassel schrieb auf ihre Forder. von M. 201 199 an Kührt & Schilling M. 200 000 als getilgt ab u. erhielt als Gegenleistung M. 200 000 in Aktien.

Zweck: Herstellung, Kauf u. Verkauf von Metall- u. Holzwaren u. Gegenständen ähnl. Art, sowie von Masch. u. Werkzeugen, welche zur Herstellung der gen. Artikel bestimmt sind. Die Ges. arbeitet teilweise für die Fahrradbranche. Die Gebäude bestehen aus 4 Hauptfabrikations-